

Hapag-Lloyd Konzern - 2003: Bestes Resultat in der 157-jährigen Geschichte

Hamburg (OTS) - Als Transport- und Logistikkonzern legte Hapag-Lloyd für 2003 mit einem operativen Ergebnis von 343 Mio. EUR ein neues Rekordresultat vor. Der Umsatz belief sich auf 3,9 Mrd. EUR. Für 2004 steht der Börsengang als reines Schifffahrtsunternehmen im Fokus.

"Unsere Linienschifffahrt ist hervorragend aufgestellt, hoch produktiv und legt großes Augenmerk auf Kostenkontrolle und Kostenreduzierung. Dieses war die Basis für das im Vergleich zu früheren Geschäftsjahren hervorragende Abschneiden des Hapag-Lloyd Konzerns", kommentierte Michael Behrendt, Vorsitzender des Vorstands der Hapag-Lloyd AG, die heute vorgelegten Bilanzzahlen für das Geschäftsjahr 2003. Doch auch die anderen Bereiche des Unternehmens hätten angesichts der unverändert schwachen Konjunktur sehr solide Resultate erwirtschaftet und zum Rekordergebnis des Transport- und Logistikkonzerns beigetragen.

Hapag-Lloyd erzielte 2003 bei einem Umsatz von 3,9 (2002: 3,8) Mrd. EUR ein operatives Ergebnis von 343 Mio. EUR und übertraf damit das Vorjahresresultat um 70 %. Der Cashflow belief sich auf 514 (2002: 310) Mio. EUR, der Jahresüberschuss stieg von 143 Mio. EUR (2002) auf 306 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich von 40 % (2002) auf 45 %. Die Investitionen betrugen 229 (2002: 353) Mio. EUR.

Schifffahrt mit Rückenwind

Das Segment Schifffahrt, das die Bereiche Hapag-Lloyd Container Linie und Hapag-Lloyd Kreuzfahrten umfasst, erzielte 2003 einen Umsatz in Höhe von 2,4 Mrd. EUR, 7,0 % mehr als im Vorjahr. Das in diesem Segment erwirtschaftete operative Ergebnis belief sich auf 248 (2002: 104) Mio. EUR.

Linienschifffahrt mit hervorragendem Ergebnis

Auch 2003 legte die Hapag-Lloyd Container Linie im Aufkommen zweistellig zu und wuchs damit wiederum schneller als der Markt (+ 7,4 %). Bei einem Aufkommen von 2,1 Mio. TEU wurde das Vorjahresniveau um 13,5 % übertroffen. Der Umsatz der Hapag-Lloyd Container Linie stieg um 8,5 % auf 2,2 Mrd. EUR. Das operative Ergebnis erreichte mit 253 Mio. EUR einen für die Branche

ausgezeichneten Wert und übertraf das Vorjahresniveau (98,2 Mio. EUR) deutlich.

Die wesentlichen Ursachen für das hervorragende Abschneiden lagen zum einen in der Mengensteigerung, zum anderen aber auch im Anstieg der in Dollar quotierten Frachtraten. Dem standen Belastungen durch den schwächeren US-Dollar gegenüber, der im Mittel um 17 Cent unter Vorjahr blieb.

In allen von Hapag-Lloyd bedienten Regionen erzielte das Unternehmen Wachstumsraten. Im Fahrtgebiet Asien/Australien übertraf der Carrier mit einem Aufkommen von 865.000 TEU das gute Vorjahresresultat nochmals um 16 %. Das Mengenwachstum und eine verbesserte Ratensituation trugen zu diesem Ergebnis bei.

Auf den Routen über den Nordatlantik transportierte Hapag-Lloyd im Jahr 2003 insgesamt 550.000 TEU, 7 % mehr als im Vorjahr. Durch Kosteneinsparungen und Mengensteigerungen verbesserte die Hapag-Lloyd Container Linie das operative Ergebnis nochmals gegenüber dem Vorjahr.

Auf dem Transpazifik zwischen Asien und Nordamerika erreichte Hapag-Lloyd ein Aufkommen von 540.000 TEU, 14 % mehr als im Vorjahr. Das operative Ergebnis übertraf das Niveau des Jahres 2002. Im Verkehr mit Lateinamerika konnte Hapag-Lloyd mit 150.000 TEU das Vorjahresresultat um 25 % übertreffen. Großen Anteil an dieser Mengensteigerung hatten die Verkehre zwischen Süd- und Nordamerika. Insgesamt konnte der Umsatz gegenüber 2002 zwar verbessert werden, das operative Ergebnis blieb jedoch unter dem Niveau des Vorjahres.

Hapag-Lloyd Kreuzfahrten: erschwerte Rahmenbedingungen

Der Markt für Kreuzfahrten war im vergangenen Jahr stark durch die terroristischen Anschläge auf Bali und in Nairobi, die Auswirkungen von SARS sowie durch den Irak-Krieg beeinflusst. Das dennoch vorhandene Marktwachstum wurde durch preisaggressives Verhalten einzelner Anbieter erreicht. Hapag-Lloyd Kreuzfahrten schloss sich dieser Politik nicht an. Da das Preisniveau beibehalten wurde, ging die Bettenauslastung zurück. Zu einem erwarteten Umsatzrückgang führte darüber hinaus die für das Jahr 2004 geplante Einstellung der Flusskreuzfahrten, die bereits die Buchungen im Jahre 2003 beeinflusste.

Insgesamt erzielte Hapag-Lloyd Kreuzfahrten einen Umsatz von 132,9 Mio. EUR, 12,6 % weniger als 2002. Das operative Ergebnis fiel mit - 4,9 (2002: + 5,4) Mio. EUR negativ aus.

Logistik erzielt respektables Resultat

Das Segment Logistik bestand im Geschäftsjahr 2003 aus der VTG-Lehnkering AG, der Pracht Spedition + Logistik GmbH sowie der Algeco S.A., Paris/Mâcon. Der Umsatz belief sich auf 1,5 Mrd. EUR und erreichte damit knapp den Vorjahreswert (- 1,6 %). Dies galt auch für das operative Ergebnis mit 80,5 (2002: 82,3) Mio. EUR.

VTG-Lehnkering verbessert Ergebnis

Aufgrund der schwachen Konjunktur in der chemischen Industrie fiel der Umsatz bei VTG-Lehnkering mit 922 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr (971 Mio. EUR) geringer aus. Hinzu kam die Ausgliederung der Sparte Industrieanlagenlogistik zum 1. Januar 2003. Dennoch verbesserte sich das operative Ergebnis von 20,8 (2002) auf 23,5 Mio. EUR. Der Unternehmensbereich Schienen- und Tankcontainerlogistik konnte mit einem Volumen von 401 (2002: 413) Mio. EUR das hohe Umsatzniveau des Vorjahres nicht ganz wieder erreichen. Das operative Ergebnis (2002: 13,9 Mio. EUR) wurde 2003 mit 15,7 Mio. EUR trotz der Wirtschaftsschwäche übertroffen.

Die Bulk- und Speziallogistik übertraf mit 7,8 Mio. EUR das operative Ergebnis des Vorjahres (6,9 Mio. EUR). Nach 558 Mio. EUR im Jahr 2002 erwirtschaftete dieser Bereich aufgrund des Abgangs der Industrieanlagenlogistik im vergangenen Jahr einen Umsatz von 521 Mio. EUR. Ohne diesen Effekt hätte sich ein Umsatzanstieg von 3 % ergeben. Dieser Bereich wurde vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien rückwirkend zum 1. Januar 2004 an den Finanzinvestor Triton verkauft.

Pracht Spedition + Logistik: konsequentes Kostenmanagement

Die Pracht Spedition + Logistik mit Sitz in Haiger bei Frankfurt übertraf mit 209 (2002: 190) Mio. EUR das Umsatzniveau des Vorjahres deutlich. Aufgrund des konsequenten Kostenmanagements und einer verbesserten Produktivität erwirtschaftete das Unternehmen mit 4,4 Mio. EUR ein deutlich verbessertes operatives Ergebnis. Das Unternehmen wurde mit Wirkung vom 1. Januar 2004 an Kühne & Nagel veräußert.

Algeco: unverändert hohe Umsatzrendite

Die ausbleibende nachhaltige Erholung der Wirtschaft in Europa tangierte auch die Entwicklung bei Algeco. Der Verkauf und die Vermietung von Mobilbauten waren insbesondere durch die rückläufigen Industrieinvestitionen beeinträchtigt. Die schwächere Nachfrage führte beim Verkauf von Mobilbauten zu einem gegenüber dem Vorjahr geringeren Umsatz. Hinzu kamen strukturelle Aufwendungen im Palettengeschäft.

Dennoch konnte Algeco mit 395 Mio. EUR den Umsatz auf dem Niveau des Jahres 2003 stabilisieren. Das operative Ergebnis erreichte 52,6 (2002: 58,4) Mio. EUR.

Wichtige Zukunftsentscheidung

In der zweiten Jahreshälfte 2004 soll etwa ein Drittel der bislang von TUI gehaltenen Hapag-Lloyd-Aktien an der Börse platziert werden.

Das Unternehmen soll als reines Schifffahrtsunternehmen - dies umfasst Hapag-Lloyd Container Linie und Hapag-Lloyd Kreuzfahrten - notiert werden. Dies bedeutet, dass sich der Konzern von seinen Beteiligungen außerhalb der Schifffahrt trennen wird. Dazu gehören die VTG-Lehnkering AG sowie die Beteiligung an der französischen Algeco S.A.

"Nach der Veräußerung der Bulk- und Speziallogistik wurden die Verkaufsprozesse für die Schienenlogistik sowie für die Beteiligung an Algeco in Gang gesetzt", erläuterte Behrendt den derzeitigen Stand.

Parallel dazu laufen die Vorbereitungen für den Börsengang. So beginnt in Kürze die Auswahl der Konsortialbanken. Geplant ist, dass Hapag-Lloyd in der zweiten Jahreshälfte 2004 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert sein wird. "Mittelfristig", betonte Behrendt, "sehen wir mit unserer klaren Fokussierung auf die Schifffahrt gute Chancen, in den M-Dax aufzusteigen".

Disclaimer:

Diese Information stellt kein Angebot zum Kauf von Wertpapieren von Hapag-Lloyd AG dar. Die genannten Informationen dürfen nicht in die Vereinigten Staaten von Amerika verbracht oder dort

veröffentlicht oder verteilt werden.

Fotos können unter [http://www.hapag-lloyd.de /Public Relations/Bildarchiv](http://www.hapag-lloyd.de/PublicRelations/Bildarchiv) heruntergeladen werden

ots Originaltext: Hapag-Lloyd AG

~

Rückfragehinweis:

Hapag-Lloyd AG

Konzernkommunikation

Klaus Heims

Tel: +49 (0)40 - 30012529

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0040 2004-04-15/09:45

~

150945 Apr 04

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040415_OTS0040